

31.01.2014

Bundespressestelle

## Erstes schwul-lesbisches Kosmonautenteam fliegt ins All

Almstadtstr. 7  
10119 Berlin

**Das Gay Folks Movement, eine Initiative der Hirschfeld-Eddy-Stiftung, hat den ersten Flug einer lesbischen Kosmonautin und eines schwulen Kosmonauten zum Mond begleitet. Die aus privaten Geldern finanzierte Mondlandung soll helfen, ein klares Zeichen für die Rechte von sexuellen Minderheiten in Russland und weltweit zu setzen.**

Tel.: 030 – 789 54 778  
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: [presse@lsvd.de](mailto:presse@lsvd.de)  
Internet: [www.lsvd.de](http://www.lsvd.de)

Berlin, 31.01.2014 – Heute erscheint der Kurzfilm des Gay Folks Movement, mit dem die Hirschfeld-Eddy-Stiftung als Initiator der Kampagne auf die Unterdrückung von sexuellen Minderheiten in Russland aufmerksam machen will. In dem Stop-Motion-Film verabschieden sich die Kosmonauten Juri Gaygarin und Valentina Lesbieschkowa von ihren Partnern, fliegen ins All und platzieren eine Regenbogenflagge auf dem Mond. Für die Flugszene hat das Gay Folks Movement zwei Legofiguren mit einem Wetterballon in etwa 40.000 Meter Höhe steigen lassen.

Mit dem Video will das Gay Folks Movement ein Zeichen gegen die Diskriminierung von sexuellen Minderheiten in Russland setzen, die nicht zuletzt durch das Gesetz gegen „homosexuelle Propaganda“ weiter zugenommen hat. „Eine lesbische Kosmonautin und ein schwuler Kosmonaut, das wäre zur Zeit undenkbar in Russland.“ sagt Axel Hochrein, Vorstand der Hirschfeld-Eddy-Stiftung. „Mit der Raumfahrt von Gaygarin und Lesbieschkowa wollen wir ausdrücken, dass alle Menschen, egal welcher sexuellen Orientierung oder Geschlechteridentität, die gleichen Rechte und Möglichkeiten haben müssen.“

Der Flug in die Stratosphäre gehört zu einer Reihe von Aktionen des Gay Folks Movement. Am 10. Januar startete die Kampagne mit einem Licht Graffiti an der russischen Botschaft in Berlin. **Zeitgleich zum Beginn der Olympischen Winterspiele am 07. Februar um 17.14 Uhr deutscher Zeit wird es eine weltweite Schweigeminute vor russischen Botschaften geben.** Über die Website [gayfolksmovement.org](http://gayfolksmovement.org) [<http://gayfolksmovement.org>] und die Social Media Kanäle der Kampagne lädt die Hirschfeld-Eddy-Stiftung ein, den Protest zu unterstützen und gemeinsam für das Anliegen zu kämpfen.

Die Hirschfeld-Eddy-Stiftung ist die Menschenrechtsstiftung des Lesben- und Schwulenverbands in Deutschland (LSVD).

Bilder und Video können unter [press.gayfolksmovement.org](http://press.gayfolksmovement.org) [<http://press.gayfolksmovement.org>] heruntergeladen werden.

Hier geht es zum Video auf Youtube: [youtu.be/CxBTxKRe8pA](http://youtu.be/CxBTxKRe8pA) [<http://youtu.be/CxBTxKRe8pA>]

Pressekontakt:

Axel Hochrein

Hirschfeld-Eddy-Stiftung

Vorstand

0163 / 633 155 3

# Pressemitteilung



[axel.hochrein@hirschfeld-eddy-stiftung.de](mailto:axel.hochrein@hirschfeld-eddy-stiftung.de) [mailto:axel.hochrein@hirschfeld-eddy-stiftung.de]

Kontakt für Kampagnenmaterial:

Alissa Wedler

Gay Folks Movement

Presse- und Servicebüro

030 / 283 921 270

[contact@gayfolksmovement.org](mailto:contact@gayfolksmovement.org) [mailto:contact@gayfolksmovement.org]

*Der Lesben-und Schwulenverband (LSVD) ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).*

*Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.*